



**Ausbildung
mit Perspektive**

Mit rund 400 Mitarbeitern ist die Unternehmensgruppe Alfred Bohn einer der größten Arbeitgeber in Sinsheim. Sie besteht unter anderem aus den Gesellschaften „al bohn Fenster-Systeme GmbH“ und „Sinsheimer Glas- und Baubeschlaghandel GmbH“.

Solide handwerkliche Qualität, Innovationen und Fleiß haben die Gruppe zu einem führenden Hersteller von Bauelementen aus den Werkstoffen Kunststoff, Aluminium und Glas wachsen lassen. Mit modernsten Fertigungsanlagen werden Fenster, Haustüren, Wintergärten, Terrassendächer, Vordächer sowie Isolierglas und Sicherheitsglas produziert.

Bei entsprechender Leistung sind die Übernahmekancen sehr gut. Etwa 90% der Auszubildenden wurden bisher nach ihrer Lehrzeit übernommen und erhielten einen dauerhaften Arbeitsplatz im Unternehmen.

Das Unternehmen bietet gute Perspektiven für engagierte und ehrgeizige junge Menschen, die in ihrer beruflichen Zukunft etwas erreichen wollen. Unser Ziel ist es, die Auszubildenden bestens für das Berufsleben und auf die dazugehörigen individuellen Tätigkeiten vorzubereiten.

Derzeit sind in der gesamten Unternehmensgruppe ca. 20 junge Leute in der Ausbildung.

Gewerbliche Ausbildungsberufe:

- Fachkraft für Lagerlogistik
- Metallbauer/in der Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Glaser/in der Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau
- Flachglastechnologe/in
- Maschinen- und Anlagenführer/in

Kaufmännische Ausbildungsberufe:

- Industriekaufmann/-frau
- Personaldienstleistungskaufmann/-frau
- Fachinformatiker/in Systemintegration
- Bachelor of Arts / Duales Studium
BWL – Industrie
- Bachelor of Engineering / Duales Studium
Bauwesen – Fassadentechnik

Bewerbungen und Rückfragen an:

Alfred Bohn GmbH & Co. KG
Personalabteilung
In der Au 14-16 • 74889 Sinsheim
Tel.: 0 72 61 / 687-01
E-Mail: personal@albohn.de
www.albohn.de • www.snh-glas.de

Fachkraft für Lagerlogistik

Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Waren aller Art an und prüfen anhand der Begleitpapiere deren Menge und Beschaffenheit. Sie organisieren die Entladung der Güter, sortieren diese und lagern sie sachgerecht an vorher bereits eingeplanten Plätzen. Im Warenausgang planen sie Auslieferungstouren und ermitteln die günstigste Versandart. Sie stellen Lieferungen zusammen, verpacken die Ware und erstellen Begleitpapiere wie Lieferscheine oder Zollerklärungen. Außerdem beladen sie LKWs, bedienen Gabelstapler und sichern die Fracht gegen Verrutschen. Darüber hinaus optimieren Fachkräfte für Lagerlogistik den innerbetrieblichen Informations- und Materialfluss von der Beschaffung bis zum Absatz.

Worauf kommt es an?

Organisatorische Fähigkeiten, Sorgfalt und räumliches Vorstellungsvermögen sind z.B. bei der Ein- und Auslagerung und der Zuteilung von Lagerplätzen erforderlich.

Handgeschick, Auge-Hand-Koordination und Umsicht sind unter anderem bei der Bedienung der Gabelstapler von Vorteil.

Durch die unterschiedlichen Arbeitsplätze ist eine gute körperliche Konstitution von Nöten.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Vorausgesetzter Schulabschluss:
Mindestens Hauptschulabschluss

Metallbauer/in der Fachrichtung Konstruktionstechnik

In der Fachrichtung Konstruktionstechnik fertigen und montieren Metallbauer/innen Überdachungen, Fassadenelemente, Tore, Fensterrahmen oder Schutzgitter aus Stahl, Aluminium oder anderen Metallen. Häufig stellen sie Einzelstücke speziell nach Kundenwunsch her. Sie richten sich nach technischen Zeichnungen, wenn sie von Hand oder maschinell Leichtmetalle oder Stahl be- und verarbeiten. Sie reißen Metallplatten, Rohre oder Profile an, schneiden sie zu und formen sie. Dann schweißen, nieten oder schrauben sie die einzelnen Bauteile zusammen. Bei der Montage vor Ort bauen sie auch Schließ- und Sicherheitsanlagen ein und installieren z.B. mechanische, hydraulische und elektrische Antriebe für Tor- oder Sonnenschutzanlagen. Außerdem warten Metallbauer/innen der Fachrichtung Konstruktionstechnik ihre Produkte und halten sie instand.

Worauf kommt es an?

Interesse an praktisch-konkreten Tätigkeiten (Abmessen, Anreißen und Zuschneiden von Blechen

und Profilen; Nieten, Verschrauben und Schweißen der Einzelkomponenten zu einem funktionsfähigen Bauteil; Montieren und Demontieren von Fensterrahmen, Türen, Toren, Schließanlagen, Treppen).

Interesse an organisatorisch-prüfenden Tätigkeiten (Prüfen von Systemen mit elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Antrieben und Dokumentieren der Prüfergebnisse; Messen und Berechnen von elektrischen und physikalischen Größen beim Warten technischer Systeme und Bewerten der Arbeitsergebnisse).

Interesse an theoretisch-abstrakten Tätigkeiten (systematisches Eingrenzen und Beheben von Fehlern in hydraulischen, pneumatischen und elektrotechnischen Bauteilen unter Beachtung der Schnittstellen).

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Vorausgesetzter Schulabschluss:
Mindestens Hauptschulabschluss



Glaser/in der Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau

Glaser/innen der Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau fertigen Fenster, Türen, Schaufenster und Fassadenkonstruktionen, errichten Wintergärten und Glasvorbauten aller Art und verwenden Wärmeschutz-, Schallschutz- und andere Gläser. Sie schneiden Glas und stellen Rahmenteile aus Holz, Aluminium oder Kunststoff her. Auf der Baustelle bauen sie die angefertigten Teile ein. Glaser/innen übernehmen zudem Glasreparaturen.

Worauf kommt es an?

Fensterelemente werden mit modernster Computertechnik maßgenau hergestellt. Bewerber sollten daher Technikbegeisterung und gewissenhafte Sorgfalt mitbringen. Durch das enorme Gewicht der Bauelemente ist bei der Herstellung, Bearbeitung und Montage trotz Hebe- und Transporthilfen körperliche Fitness unabdingbar. Von den Grundmaterialien bis zum fertigen Fenster werden viele Arbeitsstationen durchlaufen. Sich immer wieder auf neue Tätigkeiten und Arbeitsumgebungen einzustellen, erfordert eine hohe Flexibilität.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Vorausgesetzter Schulabschluss:
Mindestens Hauptschulabschluss

Flachglastechnologe/in

Flachglastechnologen/innen fertigen Glasplatten bzw. -scheiben für Türen, Fenster und auch für Wintergärten und Spiegel. Sie schneiden Glasscheiben auf die erforderliche Größe zu, schleifen die Ränder oder erzeugen mit spezieller Bearbeitungstechnik plane Flächen. Glasoberflächen veredeln sie z.B. durch Ätzen oder Gravieren mit Hilfe von Bearbeitungszentren, die sie auch reinigen und warten. Während des laufenden Fertigungsprozesses kontrollieren sie ständig die Qualität der Zwischen- und Endprodukte.

Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist etwa beim maßgenauen Zuschneiden von Flachglas oder Glätten von Glaskanten erforder-

lich. Auch Umsicht ist wichtig, beispielsweise beim Umgang mit handgeführten Maschinen.

Interesse an Mathematik sollte vorhanden sein, um z.B. Maße zu berechnen. Wissen in Werken und Technik ist hilfreich für die Be- und Verarbeitung von Flachglas, Kenntnisse im technischen Zeichnen erleichtern das Anfertigen von Skizzen.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Vorausgesetzter Schulabschluss:
Mindestens Hauptschulabschluss

Maschinen- und Anlagenführer/in

Maschinen- und Anlagenführer/innen richten Maschinen oder Anlagen ein, rüsten diese um und bedienen sie. Dabei bereiten sie Arbeitsabläufe vor, überprüfen Maschinenfunktionen und nehmen Maschinen in Betrieb. Ferner überwachen sie den Produktionsprozess.

Zudem inspizieren und warten sie Maschinen in regelmäßigen Abständen, um deren Betriebsbereitschaft sicherzustellen. Sie füllen beispielsweise Öle oder Kühl- und Schmierstoffe nach und tauschen Verschleißteile wie Dichtungen, Filter oder Schläuche aus.

Worauf kommt es an?

Sorgfalt wird z.B. benötigt, wenn Produktionsmaschinen eingestellt werden oder der Maschinenlauf genau beobachtet werden muss, um Funktionsstörungen frühzeitig zu erkennen.

Wenn Maschinen und Anlagen kontrolliert und gewartet werden müssen, sind Kenntnisse in Technik und Werken von Vorteil. Physikkenntnisse sind für das Verständnis von Maschinenfunktionen, bei der Fehlersuche und der Anwendung verschiedener Prüfverfahren unerlässlich.

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Vorausgesetzter Schulabschluss:
Mindestens Hauptschulabschluss



Industriekaufmann/-frau

Industriekaufleute steuern betriebswirtschaftliche Abläufe in Unternehmen. In der Materialwirtschaft vergleichen sie Angebote, verhandeln mit Lieferanten und betreuen die Warenannahme und -lagerung. In der Produktionswirtschaft planen, steuern und überwachen sie die Herstellung von Waren oder Dienstleistungen und erstellen Auftragsbegleitpapiere. Im Vertrieb gehören Kalkulation, Angebotserstellung und die Kundenbetreuung zu ihren Aufgaben.

In den Bereichen Rechnungswesen und Finanzwirtschaft bearbeiten, buchen und kontrollieren Industriekaufleute die im Geschäftsverkehr anfallenden Vorgänge.

Worauf kommt es an?

Flexibilität ist wichtig, da schnell zwischen unterschiedlichen Tätigkeiten gewechselt und auf unterschiedliche Kundenwünsche reagiert werden muss. Kommunikationsfähigkeit ist z.B. bei Kundenberatungen erforderlich, Verhandlungsgeschick u.a. beim Einkauf von Materialien, Produktionsmitteln und Dienstleistungen notwendig.

Kenntnisse in Mathematik helfen z.B. die Kosten für Fertigungsmaterial, Gehälter und Mieten zusammenzustellen. Wenn Verhandlungen mit Lieferanten geführt werden müssen, sind Kenntnisse in Wirtschaft erforderlich. Kenntnisse im Rechnungswesen sind nützlich, um Geschäftsvorgänge zu buchen. Bei unseren internationalen Kunden- oder Lieferantenkontakten sind Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch hilfreich. Für die Bearbeitung von Personalunterlagen ist ein gutes Ausdrucksvermögen und Sprachgefühl in Deutsch

von Vorteil. EDV-Kenntnisse helfen bei der Bearbeitung der Aufgaben.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Vorausgesetzter Schulabschluss:
Mindestens Mittlere Reife

Personaldienstleistungskaufmann/-frau

Personaldienstleistungskaufleute sichten den Stellen- u. Bewerbermarkt und veröffentlichen Stellenaussagen, um Personal anzuwerben. Sie wählen geeignete Bewerber aus, führen Beratungsgespräche und gleichen Anforderungs- und Bewerberprofile miteinander ab. Schließlich wirken sie bei der Personaleinstellung mit.

In der Personalsachbearbeitung führen sie Personalakten und erstellen Entgeltabrechnungen. Sie sind ebenfalls Ansprechpartner für alle Mitarbeiter/innen in arbeitsrechtlichen Angelegenheiten.

Worauf kommt es an?

Verantwortungsbewusstsein ist z.B. beim Erstellen von Arbeitsverträgen gefragt und Kommunikationsfähigkeit bei Mitarbeiterberatungen zu arbeitsrechtlichen Belangen. Eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch ist elementar, da unter anderem Inserate formuliert werden müssen. Gute Mathematikkenntnisse sind wiederum für das Erstellen von Entgeltabrechnungen wichtig. Außerdem sollten sie Spaß am Umgang mit Menschen haben.

Verschwiegenheit beim Umgang mit personenbezogenen Informationen wird vorausgesetzt.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Vorausgesetzter Schulabschluss:
Mindestens Mittlere Reife oder (Fach-)Abitur

Hinweis: Für dieses Berufsbild haben wir nicht jedes Jahr einen Ausbildungsplatz zu vergeben. Daher empfehlen wir bei Interesse, die Vakanz im Vorfeld abzufragen!

Fachinformatiker/in Systemintegration

Fachinformatiker/innen setzen fachspezifische Anforderungen in komplexe Hard- und Softwaresysteme um. Sie analysieren, planen und realisieren informationstechnische Systeme. Kunden und Benutzern stehen sie für die fachliche Beratung, Betreuung und Schulung zur Verfügung. Typische Einsatzgebiete sind zum Beispiel Rechenzentren, Netzwerke, Client/Server-Systeme, Festnetze oder Funknetze.

Worauf kommt es an?

Bewerber sollten ein sehr gutes mathematisches und logisches sowie technisches Verständnis mitbringen.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Vorausgesetzter Schulabschluss:
Hochschulreife / Abitur

Hinweis: Für dieses Berufsbild haben wir nicht jedes Jahr einen Ausbildungsplatz zu vergeben. Daher empfehlen wir bei Interesse, die Vakanz im Vorfeld abzufragen!

Bachelor of Arts Duales Studium BWL – Industrie

Diese Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mosbach (DHBW) durchgeführt. Die Studierenden werden je zur Hälfte von der DHBW und der Unternehmensgruppe Alfred Bohn ausgebildet.

Im Studiengang BWL Industrie erwerben sie nicht nur fachlich in kürzester Zeit alle notwendigen Kenntnisse auf höchstem Niveau, sondern gleichzeitig wird auch ihre soziale Kompetenz entwickelt und gefördert. Damit erhalten sie frühzeitig eine qualifizierte und industrieweit anerkannte Vorbereitung für Fach- und Führungsaufgaben im Unternehmen.

Worauf kommt es an?

Interesse für wirtschaftswissenschaftliche Frage-

stellungen und Bereitschaft zur Umsetzung theoretischer Inhalte in der betrieblichen Praxis.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (6 Semester)

Vorausgesetzter Schulabschluss:
Hochschulreife / Abitur

Hinweis: Für dieses Berufsbild haben wir nicht jedes Jahr einen Ausbildungsplatz zu vergeben. Daher empfehlen wir bei Interesse, die Vakanz im Vorfeld abzufragen!

Bachelor of Engineering Duales Studium Bauwesen – Fassadentechnik

Diese Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mosbach (DHBW) durchgeführt. Die Studierenden werden je zur Hälfte von der DHBW und der Unternehmensgruppe Alfred Bohn ausgebildet.

Fassadentechnik ist als übergreifender Studiengang für Fenster- und Fassadenkonstruktionen in allen Rahmenmaterialien Metall, Kunststoff, Holz und Aluminiumverbundwerkstoffe zu sehen. Architektonische Kreativität wird in die Praxis umgesetzt. Außer den grundlegenden technischen Studieninhalten werden betriebswirtschaftliche Fächer, Rechtswissenschaften, Fremdsprachen (Englisch) und wichtige Schlüsselqualifikationen vermittelt.

Moderne Gebäude sind geradezu eine Herausforderung für Ingenieure des Studienganges Bauwesen - Fassadentechnik. Bei vielen Fassaden existiert kein Bauteil doppelt, d.h. sowohl in der Konstruktion als auch in Logistik und Projektmanagement werden hohe Ansprüche gestellt.

Worauf kommt es an?

Bewerber sollten ein sehr gutes mathematisches und logisches sowie technisches Verständnis mitbringen.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (6 Semester)

Vorausgesetzter Schulabschluss:
Hochschulreife / Abitur